

Merkblatt für Antragstellende Stand 01.09.21

Griechische und deutsche Jugendliche sollen die Chance haben, einander kennenzulernen. Die Jugendlichen sollen das Leben und den Alltag im Partnerland erfahren können. Dank des intensiven Beisammenseins entstehen Bekanntschaften, oft gar Freundschaften und darum geht es uns!

Der Förderantrag für das Projekt ist ein gemeinsamer Antrag. Beide Partner sind (und fühlen sich) zusammen für die inhaltliche, finanzielle und organisatorische Vorbereitung des Projekts verantwortlich.

Eine ausgewogene Zahl an Teilnehmende aus Deutschland und Griechenland ist unerlässlich dafür, eine authentische Begegnung im Sinne der DGJW Richtlinien zu ermöglichen. Bei der Planung des Austauschs sollten Sie daran denken, dass die Jugendlichen etwa gleich alt sind. Die Organisationen sollten versuchen, sich einer zahlenmäßigen Parität anzunähern. Das Betreuungsverhältnis durch Begleitpersonen sollte angemessen sein. Für den Erfolg eines Projekts ist eine sorgfältige Vor- und Nachbereitung sehr wichtig und wird finanziell bezuschusst, sofern Ausgaben notwendig sind.

Wichtige Förderkriterien in Kürze:

- Die Jugendlichen sind zwischen 12 und 29 Jahren alt.
- Die Begegnung **dauert mindestens** 5 (bei Fachkräfteprogrammen 4) und höchstens 30 Tage.
- Die **Höchstdauer** von Vor- und Nachbereitungstreffen von Begleitpersonen beträgt jeweils 3 Programmtage oder muss als eigenes Fachkräfteprogramm gesondert beantragt werden
- Die Zahl der Teilnehmenden bei Jugendbegegnungen soll ausgeglichen sein und **mindestens 5 Jugendliche je Partnerland** betragen.
- Die Anzahl der Betreuer*innen soll in einem **angemessenen Verhältnis** zur Teilnehmendenzahl stehen.
- Ihr Projekt beruht auf dem **Prinzip der Partnerschaft**: Sie planen das Projekt gemeinsam mit Ihrer Partnerorganisation im Partnerland und reichen den Förderantrag gemeinsam ein.
- Die Begegnung darf **keinen touristischen Charakter** haben.
- Unsere Förderung ist ein finanzieller Zuschuss, sie **deckt nicht die Gesamtkosten** Ihres Projektes.

Weitere erforderliche Unterlagen:

- Das **geplante Programm** mit Angaben zum Datum, dem zeitlichen Ablauf, den Programmpunkten und der Unterkunftsart und geben Sie jeweils an, ob die Abschnitte mit oder ohne Partnergruppe stattfinden.
- Einen Ausdruck der beantragten **Reisestrecke** zwischen dem Heimat- bzw. Abfahrtsort und dem Ort der Begegnung. (z.B. Google Maps)